



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3313

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

30.04.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Haupt- und Personalausschuss	18.06.2025	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	07.07.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Städtepartnerschaften

- Antrag der CDU-Fraktion vom 30.04.2025

Anlage/n:

3313 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Antrag Städtepartnerschaften

Sehr geehrter Herr Richrath,

bitte setzen sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

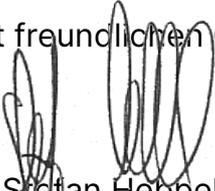
- 1. Die Stadt Leverkusen gründet eine Städtepartnerschaft mit der griechischen Stadt Delphi**
- 2. Übrige Städtepartnerschaften werden dahingehend geprüft, ob sie aktuell noch gepflegt werden und ggf. beendet.**

Begründung:

1. In der Stadt Leverkusen leben viele griechische Mitbürgerinnen und Mitbürger, teilweise bereits in vierter Generation. Sie sind hier aufgewachsen und haben sich hier ein Leben aufgebaut. Ungeachtet dessen existieren intensive Kontakte in die griechische Heimat. Durch eine Initiative, welche im Juli 2022 entstanden ist, hat sich eine Freundschaft zu den Bürgern der Gemeinde Delphi entwickelt. Zur Verfestigung dieser Freundschaft gab es bereits Projekte wie ein Benefizfußballspiel zwischen Kindern beider Gemeinden sowie der Spende von ca. 1.000 Papier- und Restmülltonnen, um der Gemeinde Delphi bei Abfallentsorgungsproblemen zu unterstützen. Inzwischen hat sich der Partnerschaftsverein Leverkusen – Delphi e.V. gegründet, der sich zum Ziel gesetzt hat, diese Freundschaft weiter zu vertiefen und eine Partnerschaft mit der Stadt Leverkusen voranzutreiben. Die Stadt Leverkusen wäre nach der großen Wirtschaftskrise die erste Gemeinde in Deutschland, die wieder eine Partnerschaft mit einer griechischen Stadt anstrebt. Durch den Partnerschaftsverein wäre ein bürgerliches Engagement in unserer Stadt sichergestellt.

2. Viele Städtepartnerschaften existieren seit Jahren nur noch auf dem Papier, so z. B. mit der Stadt Chinandega in Nacaragua oder der Stadt Wuxi in China. Diese sollten noch einmal auf Aktualität geprüft und bei fehlender partnerschaftlicher Pflege durch Verwaltung und bürgerlichem Ehrenamt beendet werden.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
Fraktionsvorsitzender



Rüdiger Scholz
Ratsherr